

DEINE BOLIVIEN-NETZ NEWS

Newsletter 10/2017

NOVEDADES

Nach der Sommerpause fand vergangenes Wochenende unsere halbjährlich stattfindende Vereinskonzferenz statt: mittlerweile das 17. Bolivien.Verbindet Treffen. In Bielefeld diskutierten wir, eine Gruppe von ca. einem Dutzend Bolivien-Begeisterte, die Schattenseiten des Goldabbaus im Altiplano Boliviens und Perus, planten das große Bolivien-Festival im kommenden Sommer und genossen die bolivianische Gemeinschaft.

Das Treffen war auch der Startschuss für den neuen Kalender 2018, der unter Kalender@bolivien-netz.org zu erwerben ist.



Unsere zehnköpfige Gruppe am Bolivien.Verbindet Wochenende

LIEBE UNTERSTÜTZER UND FÖRDERER DES BOLIVIEN-NETZES,

vergangenes Wochenende war es wieder so weit: die halbjährlich stattfindende Vereinskonzferenz stand an, mittlerweile das 17. Bolivien.Verbindet Treffen. Vom 20. bis 22. Oktober trafen wir uns in der Begegnungsstätte Zweischlingen, am Bielefelder Stadtrand, um über politische, soziale und ökologische Themen in Bolivien und Lateinamerika zu diskutieren und gemeinsam ein Stück bolivianischer Kultur in Deutschland aufleben zu lassen.

DAS 17. BOLIVIEN.VERBINDET TREFFEN

- Thematischer Input

Im Fokus dieses Wochenendes standen die ökologischen Schattenseiten des Goldabbaus in den Andenhochebenen Perus und Boliviens. Anhand des Dokumentarfilms „Titiqaqa y los rostros desaparecidos“ (Die verschwundenen Gesichter des Titicaca-Sees), Zeitungsartikel deutscher, peruanischer und bolivianischer Medien diskutierten wir mit Kerstin Kastenholz. Die Referentin hat den peruanischen Filmemacher Heeder Soto bei seinen Dreharbeiten begleitet und kennt – auch durch ihre über zweijährige Tätigkeit für die GIZ (deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) im Norden Perus – aus eigener Erfahrung die ökologischen und sozialen Probleme im Kontext des Bergbaus. Wassermangel und -verschmutzung, Menschenrechtsverletzungen, Frauenhandel, Schwermetallkontaminationen in der Titicaca-Region – schwere Kost für den Samstag, die wir mit einem Rollenspiel am Nachmittag interaktiv beleuchteten. Mit einem abendlichen Spaziergang durch den nahegelegenen Teutoburger Wald ließen wir die Diskussion schließlich ausklingen.

- Vorbereitung des multikulturellen Bolivien Festivals

Der Sonntagvormittag bot traditionsgemäß Raum, um Vereinsaktivitäten voranzutreiben. Dieses Mal lag unser Schwerpunkt auf der Planung des „Multikulti Festivals“ in nächsten Juni. Vom 20. bis 22. Juni organisieren wir auf dem Bonner Zeltplatz ein Multikulturelles Festival, mit thematischen Inputs, lateinamerikanischer Musik und Tanz, Outdoor-Aktivitäten sowie Raum für Austausch und Vernetzung unterschiedlicher Vereine, die sich in Lateinamerika bzw. speziell in Bolivien engagieren. Vor ungefähr einem Jahr kam ebenfalls auf einem Bolivien.Verbindet Treffen die Idee eines „Bolivien-Festivals“ auf, die an diesem Wochenende nun weiter Gestalt annahm. Die Tage wurden im Groben strukturiert, Kontakte



Ganz eifrig dabei, bei der Planung des Multikulti Festivals



Unsere Meisterköchin Pamela bei der Arbeit



Das Frühstück am Sonntagmorgen – Muntersieht anders aus

Text: Theresa Herbold, Bilder: Pamela Rothaupt

So erreichst du uns

Bolivien-Netz

info@bolivien-netz.org

www.bolivien-netz.org



www.bolivien-netz.org

gesammelt, Aufgaben verteilt. Und doch bleibt noch viel zu tun! Wer sich mit Ideen, Zeit und/oder Kontakten in die Festivalplanung einbringen möchte, ist herzlich eingeladen. Unter vorstand@bolivien-netz.org erfahrt ihr Näheres.

- Austausch und Gemeinschaft

Natürlich standen an diesem Wochenende auch der Austausch und die Gemeinschaft im Vordergrund. Ob es beim gemeinsamen Kochen bolivianischer Gerichte oder am Samstagabend bei der „Fiesta Latina“ mit lateinamerikanischer Musik war, der Spaß kam nicht zu kurz. Ein ganz großer Dank für dieses gelungene Wochenende geht an dieser Stelle an Jennifer Koppelin, die maßgeblich das Wochenende organisiert hat, und Pamela Rothaupt, die für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt hat.

KALENDER 2018

Wie jedes Jahr wird es auch für 2018 wieder einen Bolivien-Netz Kalender geben. Thematisch ist der Kalender in Anlehnung an den Seminarschwerpunkt „grün“ gefärbt. Die vielfältige und faszinierende Natur Boliviens rückt ab Januar in unser Blickfeld. Mit Eindrücken aus den Jungas, vom Titicacasee, der Chiquitania oder dem Chaco möchten wir die Schönheit der einzigartigen Landschaften Boliviens in den deutschen Alltag bringen, mit Informationstexten auf der Rückseite Sensibilität für diesen oftmals bedrohten natürlichen Reichtum schaffen. Die Einnahmen des Kalenders kommen in diesem Jahr einem gemeinnützigen Projekt in Bolivien zu gut. Gemeinsam wollen wir die Pfadfindergruppe „San Martín de Porres“ aus Tarija unterstützen. Mit ihrer Arbeit erreicht sie ca. 100 Kinder und Jugendliche, meist aus sozial schwachen Familien. Gemäß dem Credo der weltweiten Pfadfinderbewegung sollen durch regionale, nationale und internationale Aktivitäten die jungen Erwachsenen zu vollwertigen Mitgliedern der Gesellschaft heranreifen. Und so engagiert sich auch die Gruppe „San Martín“ auf unterschiedlichen Ebenen, um mit ihren jungen Mitgliedern gesellschaftliche Themen zu diskutieren, über Missstände aufzuklären und Perspektiven zu wechseln.

Als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk, als nette Aufmerksamkeit für einen besonderen Menschen oder als Jahresbegleiter und -planer für sich selbst: Bestellungen an kalender@bolivien-netz.org. Die Bezahlung erfolgt auch Spendenbasis, Richtwert ist wie die vergangenen Jahre 15€.

Also fleißig Kalender bestellen und....

Y HASTA PRONTO